


 öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Mitteilungen der Verwaltung

Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 4

Beratungsfolge:

Gremium

Bezirksvertretung 4

Sitzungsdatum

25.06.2025

Beratungsqualität

Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

1. Bäume auf den Deichen

Hinsichtlich der Nachfrage von Herrn Loh in der Sitzung vom 30.04.2025 nimmt der Stadtentwässerungsbetrieb wie folgt Stellung:

Zur Frage ist zunächst festzustellen, dass es keine Unterscheidung zwischen Sommer- und Winterdeich gibt. Der Hochwasserschutzdeich in Niederkassel („Niederkasseler Deich“) liegt in Verlängerung des Kaiser-Friedrich-Ring und geht von der Theodor-Heuss-Brücke bis zur Stadtgrenze Meerbusch.

Dieser Hochwasserschutzdeich unterliegt der Deichschutzverordnung der Bezirksregierung Düsseldorf, welche das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern auf Deichen verbietet.

Bei dem „Niederkasseler Deich“ handelt es sich um einen Alt-Deich aus den Jahren 1925/26, welcher in den Jahren 1941 bis 1944 nochmals verbreitert wurde. Der Deich ist somit nicht nach modernen Standards errichtet worden und durchlässiger als moderne Deiche. Zudem befinden sich die Wurzeln der ehemaligen Pappeln noch im Deichkörper, was die Standsicherheit des Deiches zudem negativ beeinflusst. Der Deich kann nur auf Grund seiner großen Breite als standsicher betrachtet werden. Zusätzlichen Bäumen mit Wurzelwerk im Deichkörper kann aus Sicht des Hochwasserschutzpflichtigen nicht zugestimmt werden, da sie die Durchlässigkeit und das statische System des Deichkörpers negativ beeinflussen.

2. Baumfällungen im Stadtbezirk 4

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt muss Bäume im Stadtgebiet fällen. Die in Rede stehenden Bäume wurden durch die Baumkontrolle der Stadt Düsseldorf untersucht. Im Ergebnis sind die Bäume nicht mehr stand- und bruchsicher und müssen gefällt werden.

Vorab werden die Bäume auf Nester und Nisthöhlen kontrolliert.

Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit mussten ab der 21. Kalenderwoche insgesamt 3 Bäume im Stadtbezirk 4 gefällt werden. Aus der Tabelle gehen Details zur Lage, Baumart und Grund der Fällung hervor.

Die zu fällenden Bäume wurden vor der Fällung mit einer gut sichtbaren Informations-Banderole am Baumstamm gekennzeichnet und auf maps Düsseldorf veröffentlicht.

Die Möglichkeit von Nachpflanzungen wird sorgfältig geprüft. Bei den vorzunehmenden Nachpflanzungen von Straßenbäumen sind sogenannte Umlaufverfahren durchzuführen. Hierbei prüfen die Leitungsträger wie z.B. die Netzgesellschaft, der Stadtentwässerungsbetrieb und die Telekom die Leitungstrassen und ihre Nähe zu den Baumstandorten. Darüber hinaus sind auch notwendige Abstände zu Verkehrsanlagen sowie brandschutztechnische Belange zu beachten.

Das Ergebnis bleibt abzuwarten. Ziel ist es, möglichst viele Standorte wieder zu bepflanzen.

Lfd. Nr.	Lage	Baumart	St.U	Fällgrund
1	Ökotoop Heerdt	Sandbirke	129	abgestorben
2	Ökotoop Heerdt	Sandbirke	63	abgestorben
3	Hansaallee	Kaiserlinde	47	abgestorben

3. Masterplan Kinderspielplätze Auswahl von Maßnahmen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Hinsichtlich der Nachfrage von Herrn Staack in der Sitzung vom 30.04.2025 nimmt das Garten-, Friedhofs- und Forstamt wie folgt Stellung:

Folgende vier Kinderspielplätze werden unter Einbindung von Investorenmitteln im Stadtbezirk entstehen:

- KSP Hansaallee / Böhlerstraße (siehe letzter Absatz) – bereits eröffnet
- KSP Am Albertussee – Planungsstart in 2026, Bau voraussichtlich in 2027
- KSP Belsenpark, 2. Bauabschnitt – Planungsstart in 2026, Bau voraussichtlich in 2027
- KSP Heerdtter Lohweg / Neuwerker Straße – noch kein konkreter Planungsrahmen

Aufgrund einer neuen Straßenbenennung kann es im Nachgang zu einer geänderten Bezeichnung der Örtlichkeit in Romy-Schneider-Straße kommen.

4. Verkehrssicherheit wieder herstellen

Hinsichtlich der Nachfrage von Frau Wiesendorf in der Sitzung vom 30.04.2025 nimmt das Amt für Verkehrsmanagement wie folgt Stellung:

Das Amt für Verkehrsmanagement ist als Träger der Straßenbaulast für die Verkehrssicherungspflicht der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche (Fahrbahnen und Nebenflächen (Geh- und Radwege) bzw. Mischverkehrsflächen) zuständig und überprüft diese somit regelmäßig auf einen verkehrssicheren Zustand. Hierbei wird keine Unterscheidung der einzelnen Benutzergruppen vorgenommen.

5. Brandschutz im linksrheinischen Düsseldorf weiter stärken – Stand und Perspektiven für eine neue Feuerwache und eine freiwillige Feuerwehr

Hinsichtlich der Nachfrage von Herrn Holly in der Sitzung vom 30.04.2025 nimmt die Feuerwehr wie folgt Stellung:

In der Antwort zur ursprünglichen Vorlage BV4/075/2025 ist angegeben, dass die Bauvoranfrage zum Neubau der Feuer- und Rettungswache 2 bereits eingereicht wurde. Diese Angabe muss dahingehend korrigiert werden, dass die Bauvoranfrage derzeit finalisiert wird und erst Ende Juni eingereicht wird. Das Bauaufsichtsamt wird dann die Bauvoranfrage schnellstmöglich in die Bezirksvertretung 4 einbringen. Ein konkreter Zeitraum kann nicht genannt werden, da dieser vom Umfang der notwendigen Vorprüfungen abhängig ist.

Wir bitten die fehlerhafte Angabe zur ursprünglichen Frage zu entschuldigen.

6. Öffentlichen Sport und bestehende Sportangebote im linksrheinischen Düsseldorf stärken und Angebote erweitern

Hinsichtlich der Nachfrage von Frau Wiesendorf in der Sitzung vom 30.04.2025 nimmt das Sportamt wie folgt Stellung:

Über die Anzahl des zur Verfügung stehenden ehrenamtlichen Personals für die verschiedenen Sportangebote liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

7. Luegallee attraktiv halten – Grünanlagen pflegen und erneuern

Hinsichtlich der Nachfrage von Herrn Holly in der Sitzung vom 30.04.2025 nimmt das Garten-, Friedhofs- und Forstamt wie folgt Stellung:

Aktuell können keine Flächen ermittelt werden, welche ergänzend bepflanzt werden können. Im genannten Bereich werden durch das Garten-, Friedhofs- und Forstamt auch eigeninitiativ Weiterentwicklungen vorgenommen, wie zum Beispiel die Narzissenpflanzungen am Luegplatz oder die Staudenbeete auf der Brunnenseite des Barbarossaplatzes.

